KURZ NOTIERT

Infos zu Wechsel des **Stromanbieters**

Monschau. Die Grünen bieten wieder Hilfe beim Wechsel zu einem Ökostromanbieter an – jeden ersten Dienstag im Monat von 18 bis 19 Uhr in der Laufenstraße 48 in Monschau in den Räumen der EDV-Beratung Krickel. Inhaber einer EC-Karte können eine halbe Stunde kostenlos auf dem Sparkassenparkplatz parken. Bitte letzte Stromabrechnung mitbringen!

Frauengemeinschaft feiert **Erntendankfest**

Mützenich. Am Dienstag, 11. Oktober, feiert die Frauengemeinschaft Mützenich ihr Erntedankfest im Pfarrhaus. Die Feier beginnt um 14.30 Uhr. Hierzu sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Vortrag beim **Diabetiker-Bund**

Simmerath. Der Deutsche Diabetiker Bund lädt Mitglieder und Nichtmitglieder ein zu einem Vortrag zu dem Thema „Was heißt heute Diabetes-Kost?“ Den Vortrag wird die Ernährungsberaterin Frau Tollkühn-Prott vom Diabetes-Team Klinikum Aachen halten. Treffen ist am Mittwoch, 12. Oktober, um 19 Uhr, in der ehemaligen Cafeteria der Eifelklinik St. Brigida. Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Messe und Frühstück beim **Frauentreff**

Kalterherberg. Der Frauentreff lädt für Donnerstag, 13. Oktober zu einer Marienmesse ein. Die Messe beginnt um 9 Uhr in der Pfarrkirche Kalterherberg. Anschließend wird zum Frühstück ins Pfarrzentrum geladen.

Eine total überflüssige Niederlage

SV Rott verliert das „Kellerduell“ der Fußball-**Mittelrheinliga** bei Schwarz-Weiß Nierfeld mit 0:1. Trainer Jürgen Lipka und die Fans erleben einen überlegenen Gast mit den besseren Chancen, aber ohne Punkte.

VON KURT KAISER

Nierfeld/Rott. Optisch wirkte der SV Rott zwar gestern Nachmittag im Meisterschaftsspiel der Mittelrheinliga auf dem kleinen Platz bei Schwarz-Weiß Nierfeld über weite Strecken überlegen, jedoch nutzte das den Rot-Weißen nichts. Letztendlich zählen Tore, und deren machten die Schwarz-Weißen eins und entschieden damit das Kellerduell zu ihren Gunsten.

Entsprechend unzufrieden fiel das Resümee des Rotter Trainers Jürgen Lipka aus. „Das ist eine Niederlage ,die weh tut und überhaupt nicht nötig war. Wir stellten die überlegene Mannschaft, hatten die besseren Möglichkeiten und durften hier nicht verlieren.“ Wie schon in den letzten Wochen musste der Coach kurzfristig wieder an der Aufstellung basteln. Stefan Kwasnitza, Dennis Dautzenberg und Emir Mehmedbegovic fielen verletzungsbedingt aus, dafür rutschten Sven Schalge, Daniel Krott und Tobias Kirschall in die Anfangsformation. Ersten Grund zum Jubel hatten die Rotter, jedoch wurde ein Treffer von Kirschall nicht gegeben. „Der konnte gar nicht im Abseits stehen“, sah Lipka die Situation anders als der Schiedsrichter. Die nächste nennenswerte Torchance hatte erneut der Gast. Nach einer Hereingabe von Philipp Dunkel stand Daniel Krott ganz frei vor dem Nierfelder Tor, jedoch wollte er den Ball mit der Hacke über die Linie drücken, was misslang. Sicherlich ergaben sich auf dem extrem kleinen Kunstrasen auf beiden Seiten einige Torraumszenen, aber kaum nennenswerte für die Platzelf. Aber die kamen in der Nachspielzeit der ersten Hälfte aus dem Nichts zum Siegtreffer. Oliver Manteuffel verlängerte einen langen Ball auf Michael Jansen, der aus kurzer Distanz nur noch einschieben musste. „Mit diesem Ergebnis ist der Spielverlauf auf den Kopf gestellt“, konnte Jürgen Lipka mit dem Halbzeitstand nicht zufrieden sein.

In Durchgang 2 setzte er noch mehr auf Offensive. Der angeschlagene Dennis Dautzenberg musste auf die Zähne beißen und ran. Mit Carsten Begaß wurde eine weitere Offensivkraft eingewechselt. Die erste Möglichkeit ergab sich schon in der 48. Minute, aber Dunkel zirkelte den Ball aus aussichtsreicher Position am Tor vorbei. Nach einer Stunde tauchte Dautzenberg frei vor dem Tor auf, jedoch vertändelte er den Ball. In der kampfbetonten und auf Zweikämpfe orientierten Begegnung gab Rott auch in der zweiten Halbzeit den Ton an, jedoch fehlte gegen den harmlosen Gegner auch der letzte Biss. „Sicherlich findet unsere Offensive im Moment gar nicht statt, aber man muss sich auch mal fragen, warum wir auch hier nicht zu Null spielen können“, übte der Coach nach der unnötigen Niederlage Kritik an Offensive und Defensive.

Der TV Konzen überrascht nicht nur den KSV

In Kohlscheid gelingt dem Fußball-**A-Kreisligisten** ein 4:0. Germania Eicherscheid macht sogar acht Tore.

KREISLIGA A AACHEN

SV Kohlscheid – TV Konzen 0:4 (0:1): Die Zuschauer erlebten eine sehr gute Partie, die zunächst noch ausgeglichen verlief. Nachdem die Gastgeber eine gute Chance vertan hatten, machte Ruben Heyenn (29.) es besser und traf. In der zweiten Halbzeit wurden die Konzener immer stärker und bestimmten nun eindeutig das Geschehen. Folgerichtig erhöhte Maxwell de Farias. Ruben Heyenn baute den Vorsprung weiter aus. Eine abgefälschte Flanke von Mario Braun landete dann noch etwas glücklich zum 4:0 im Kohlscheider Tor. „Aufgrund der guten zweiten Halbzeit haben wir verdient gewonnen. Vielleicht ist unser Sieg um ein Tor zu hoch ausgefallen“, hatte Konzens Trainer Georg Bauer allen Grund zufrieden zu sein.

Germania Eicherscheid – Blau-Weiß Alsdorf 8:0 (3:0): Die Eicherscheider gönnten ihren Gästen nur eine kurz Aufwärmphase, danach legten sie los. Peter Hilger eröffnete in der 10. Minute den Torreigen. Jan Breuer erhöhte mit sehenswerten Fallrückzieher auf 2:0 und machte in der 25. Minute schon den 3:0 Pausenstand klar. Danach schalteten die Eicherscheider zwei Gänge zurück. In der Halbzeit erinnerte Eicherscheids Trainer Achim Sarlette sein Team noch mal daran, wo das Tor steht. Direkt nach Wiederbeginn traf Sascha Treitz zum 4:0. Besnik Sabani erhöhte auf 5:0. David Schäfer machte das halbe Dutzend voll. Jan Breuer und Alex Kell zeichneten dann für den auch in der Höhe verdienten Endstand verantwortlich. „Wir hätten noch ein paar Tore mehr machen müssen“, wusste Achim Sarlette, dass ein zweistelliges Resultat durchaus möglich war.

Columbia Stolberg – FC Roetgen 1:0 (0:0): Auch wenn der FC Roetgen ersatzgeschwächt beim Aufsteiger antreten musste, kassierte er eine total unnötige Niederlage. „Wir haben gegen einen biederen Gegner fürchterlich schlecht gespielt“, schimpfte Trainer Mika Bongard. In einer beiderseits schwachen Partie wirkten die Roetgener zwar optisch überlegen, jedoch erspielten sie sich kaum zwingende Torchancen. Die wenigen Möglichkeiten, die sich ergaben, vergaben sie teilweise kläglich. Aus dem Nichts kamen die Gastgeber in der 70. Minuten zum Siegtreffer. Nach einer Standardsituation entschied Igneci mit einem Kopfballtor die Begegnung. (kk)

KREISLIGA A DÜREN

TuS Schmidt – Borussia Freialdenhoven II 3:2 (2:1): Nachdem Tobias Kriescher (7.) und Kevin Wirtz bis zur 11. Minute schon ein 2:0 besorgt hatten, kam der Gast ins Spiel und durch Antonio Sindaco (19.) zum Anschluss. Aber Wirtz durfte erneut jubeln (61.), auch wenn Lehmann Junior in der Nachspielzeit verkürzte. Chris Alders (88.) und der Borusse Selchuk Caliskan (90.+7) sahen jeweils Rot. (sf)

Arnoldsweiler II – Welldorf-Güsten	**6:0**
Nordeifel – Merzenich	**0:1**
Jülich 12 – Stetternich	**0:3**
Straß – Voreifel	**0:0**
Kelz – Niedermerz	**3:5**
Birkesdorf – Türkischer SV	**0:2**
Kreuzau – Lohn	**1:6**

1. Straß	7	6	1	0	24:	4	19
2. Lohn	7	5	2	0	21:	8	17
3. Arnoldsweiler II	7	5	1	1	24:	7	16
4. Schmidt	7	4	1	2	19:	9	13

Straucher aus Sachsen begeistert

Strauch. 78 Straucher aus Sachsen besuchten die Partnergemeinde Strauch/Eifel vom 30. September bis 3. Oktober.

Anlass war das Erntedankfest, aber auch die gleichzeitig stattfindende 650-Jahrfeier, die drei Tage lang in Verbindung mit der Einweihung des erweiterten Pfarrheim gefeiert wurde.

„Alle zwei Jahre sehen wir uns in einem der beiden Strauch‘s wieder. Ein Höhepunkt der Tage war unter anderem der historische Umzug anlässlich des Erntedankfestes,“ erinnert sich Maria Wendler, die dem Ortsrat in Strauch/Sachsen angehört.

Einige Bürger aus Strauch in Sachsen nahmen am Umzug teil und hoffen dadurch, zu einer Bereicherung beigetragen zu haben. „Auf alle Fälle haben wir in all diesen Tagen einen riesigen Spaß gehabt und die seit mehreren Jahren bestehenden Freundschaften wurden weiter vertieft und neue entstanden. Der Besuch endete zum Tag der Deutschen Einheit mit einem gemeinsamen ausgiebigem Frühstück. Wir Straucher aus Sachsen möchten uns noch einmal bei allen Gastfamilien und Straucher Bürgern recht herzlich für die erlebnisreichen und herzlich gemeinsam verbrachten Stunden bedanken.Wir hoffen auch in zwei Jahren wieder viele Straucher bei uns in Sachsen begrüßen zu können“, heißt es in einem Dankesschreiben.

Kindergarten und Bebauungsplan

Roetgen. Zu seiner nächsten Sitzung trifft sich der Bauausschuss am Dienstag, 11. Oktober um 18 Uhr im Rathaus Roetgen. Es geht um den integrativen Kindergarten in Roetgen, der in Sitzung vorgestellt wird und um die Änderung des Bebauungsplanes Willemslägerweg.

Erstmal zu Penny
und diese Woche kräftig sparen
Ab Montag vom 10. – 15.10.2011

Satsumas
Spanien, Kl. I
33% Billiger
0.99
1.49
1-kg-Packung

Fleischtomaten*
Belgien, Kl. I
0.99
Frische-Preis
kg

Hähnchenbrustfilet
Sehr zart und mager, HKL A, frisch
10% Billiger
2.75
3.08
500 g
1 kg = 5.50

MÜLLER
Joghurt mit der Ecke
Verschiedene Sorten
32% Billiger
0.33
0.49
150-g-Becher
100 g = 0.22

1,5 Liter
SCHWIP SCHWAP
Teilw. koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk, mit oder ohne Zucker, zzgl. 0.25 Pfand
1,5-Liter-PET-Flasche
1 Liter = 0.39
30% Billiger
0.59
0.85

GOLDEN TOAST
Vollkorn- oder Buttertoast
26% Billiger
0.88
1.19
500-g-Packung
1 kg = 1.76

Hähnchenschenkel
HKL A, frisch
13% Billiger
2.11
2.45
kg

Vielseitig einsetzbar
SEVERIN
Küchenmaschine KM 3902*
- Pulsschaltung
- Inhalt bis zu ca. 1,2 l
- Inkl. Teigkneter, Edelstahl-Schlagmesser, Raspel-, Schneid- und Reibeinsatz, Schlagscheibe, Stopfer und Schaber

Stück
34.99
UVP 59.99
Sie sparen 25.-

Heidekraut*
(Calluna) zweifarbig, Rot und Weiß in einem 12-cm-Kulturtopf
1.49
Nur für kurze Zeit
Stück

MEGGLE Butter*
Verschiedene Sorten
250-g-Packung
100 g = 0.50
1.25
Nur für kurze Zeit

MILRAM
Frühlings- oder Gewürzquark
Verschiedene Sorten und Fettstufen
25% Billiger
0.59
0.79
200-g-Becher
100 g = 0.30

* Begrenzte Vorratsmenge! Dieser Artikel kann bereits am ersten Angebotstag ausverkauft sein. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Dieser Artikel ist nur vorübergehend in unserem Sortiment und nicht in allen Filialen erhältlich. Sollte dieser Artikel trotz sorgfältiger Planung ausverkauft sein, wenden Sie sich bitte an unseren Filialleiter. Hilfe erhalten Sie auch über unsere Hotline: 0180 - 333 1010 (* 9 ct / Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0.42 €/Min., Montag bis Samstag 7–21 Uhr), per e-mail unter www.penny.de/email oder schreiben Sie an Penny Markt GmbH, Kundenservice, Postfach 100124, 03001 Cottbus. Die nächste Filiale finden Sie im Internet unter www.penny.de.

Erstmal zu Penny
Einkaufen, sammeln, Kristallgläser gratis**

Jetzt Treuepunkte sammeln und edle Kristallgläser-Sets gratis** sichern.
Pro 5 Euro Einkaufswert*** bei PENNY gibt es bis zum 21.01.2012 einen Treuepunkt.

Weitere Informationen gibt's im Sammelheft in Ihrem PENNY-Markt oder unter www.penny.de

** mit 50 Treuepunkten
*** ausgenommen Tabakwaren, Verlagserzeugnisse, Pfand, Telefonkarten, Geschenkgutscheine

PENNY MARKT

41. KW - RS/WN/LA/NO/LE/KS/ES/EN/GB/GR - Druckfehler vorbehalten. Serviervorschläge. In vielen Märkten Mo – Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.
www.penny.de